

# 's Blättle



## „Afrika kommt zur Schule“ - Ein Schulfest in afrikanischer Atmosphäre

Afrikanische Atmosphäre verbreitete sich am Samstag auf dem Schulgelände der GHWRS Villingendorf, wo das Schulfest unter dem Motto „Afrika kommt zur Schule“ gefeiert wurde.

Bereits von Weitem war das bunte Flaggenmeer, das für die Staaten des schwarzen Kontinents stand, zu sehen und auch ein großes Banner lud Gäste aus Nah und Fern zu diesem Fest ein.

Neben den gelungenen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler, zu denen die Auftritte der schuleigenen Bläserklasse sowie des Schulchors mit Orff-Gruppe und Schulband gehörten, traten auch eigens engagierte Künstlergruppen auf und trugen zur Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste bei.

Die senegalesische Gruppe „Sunucraft“ begeisterte das Publikum mit von Trommelklängen untermalten Gesangseinlagen ebenso wie „Black & White“, die nicht nur trommelten und sangen, sondern auch mit allen Schülerinnen und Schülern Workshops durchführten, in denen getanzt, gesungen und getrommelt wurde.

Kobna Anan, der als ghanaischer Kulturbotschafter anwesend war, zog durch Erzählungen aus seiner Heimat die Zuhörer in seinen Bann und sorgte auch kulinarisch für das Wohl der Gäste. Weitere afrikanische Spezialitäten bot ein eigens angereicherter Restaurantbetrieb an, zu dessen Angebot sogar Krokodilfleisch gehörte.

Neben dem Förderverein der Schule, der sage und schreibe 75 Kuchen samt fair gehandeltem Kaffee verkaufte, bot der Elternbeirat auch Grillwürste und Getränke an.

Doch nicht nur kulinarische Angebote zogen Gäste an, sondern auch anwesende Kunst- und Schmuckhändler sowie Vertreter der Aktion Eine Welt und die Untermarchtaler Schwestern, die über ihre Hilfsprojekte informierten. Ein Teil des Erlöses dieser Veranstaltung kommt einigen Projekten zugute.

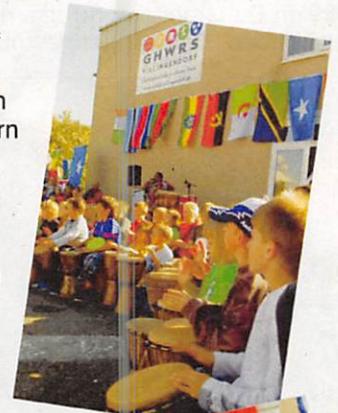
Selbst für Notfälle zeigte sich die Schule gerüstet, denn gemeinsam mit dem Villingendorfer Roten Kreuz, stand das Schulsanitätsteam einsatzbereit zur Stelle.

Dank vieler weiterer Spiel-, Bastel- und Informationsangebote, die von allen Kindern angenommen wurden, verweilten an die 1000 Besucher und genossen das Fest in vollen Zügen, das seinen Höhepunkt mit dem Auftritt aller Schülerinnen und Schüler fand.

Schirmherr Bürgermeister Bucher lobte die Schule für das außergewöhnliche Engagement und den Einsatz der zahlreichen Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Schulleiter Harald Gauß dankte in seiner Rede allen Anwesenden und wies darauf hin, dass die GHWRS Villingendorf als Ganztageschule in offener Form ihre Türen für alle Schülerinnen und Schüler im Umkreis von 20 km öffnet, die das Profil der Schule in Anspruch nehmen wollen.

Somit signalisiert die Schule, dass sie in Zeiten des Umbruchs für zukünftige Aufgaben gerüstet ist.



Bilder und Text:  
GHWRS, Annette Hube



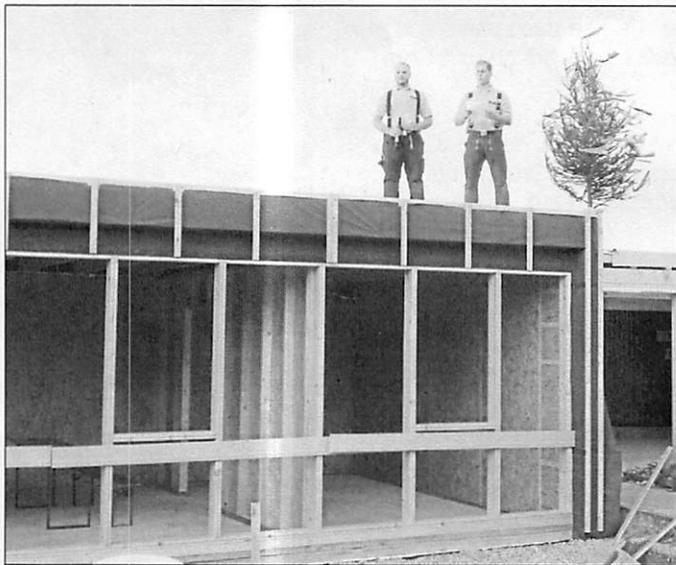
## AMTLICHES

### Rohbau zur neuen Kinderkrippe fertig gestellt

Ende April erfolgte bei einem ersten Spatenstich der Baubeginn zum Neubau des Gebäudes für die neue Kinderkrippe am Kindergartenweg. Bei einer Baufortschrittsbesichtigung am vergangenen Donnerstag konnte auch Richtfest gefeiert werden.

Nachdem die Erschließungs- und Fundamentierungsarbeiten durch die Baufirma Haas, Schramberg-Sulgen, zügig erledigt wurden, konnte mit der Aufstellung des Gebäudes in Holzständerbauweise durch die Firma Hausbau Mei GmbH, Villingendorf, der Rohbau fertig gestellt werden.

Mit dem Richtspruch der Zimmerleute wurde auf die bisher unfallfreien Bauarbeiten und das nun in den vollen Ausmaßen erkennbare Bauwerk angestoßen.



Zwei Mitarbeiter der Firma Hausbau Mei beim Richtspruch

Bürgermeister Bucher ging in seiner Ansprache auf die erfolgten Beratungen und Beschlüsse für das zukunftsweisende Projekt Kinderkrippe ein und lobte den bisherigen Bauablauf. Erfreulicherweise verlaufen die Arbeiten bisher plangemäß. Er bedankte sich bei den Handwerkern für die gute Arbeit und beim Planungsbüro für die sorgsame Planung und Organisation.

Soweit sich keine Überraschungen bei der weiteren Bauausführung ergeben, ist mit der Fertigstellung des Gebäudes bis zum Jahresende zu rechnen. Die Kinderkrippe könnte dann wie vorgesehen zum Januar 2010 in Betrieb gehen. Dann werden in dem neuen Gebäude, das direkt an den Kindergarten St. Maria angebaut wird, bis zu 20 Krippenplätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren zur Verfügung stehen.

Für das beauftragte Architekturbüro Koczor Teuchert Lünz GbR, Rottweil, fasste Architekt Wolfgang Teuchert die bisherigen Bemühungen zusammen. In nur knapp einem Jahr wurde das Vorhaben von der ersten Entwurfsplanung bis zum jetzigen Baufortschritt verwirklicht. Die ersten Gespräche wurden im Sommer 2008 geführt, als in der Gemeinde der Bedarf für ein neues Gebäude konkret absehbar wurde. Ab diesem Zeitpunkt wurden Planung, Baugenehmigung, der erforderliche Zuschussantrag und die notwendigen Ausschreibungen zügig vorangebracht. Ebenso zügig waren nach der Vergabe der ersten Gewerke die bisherigen Arbeiten verlaufen, so dass man mit dem Bauverlauf sehr zufrieden sein darf.



Gruppenbild der beim Richtfest anwesenden Vertreter von Gemeinde, Kirchengemeinde, des Architekturbüros und der bisher maßgeblich beteiligten Baufirmen

Mit einem Umtrunk konnte mit den anwesenden Vertretern der Baufirmen, der Kirchengemeinde, des Architekturbüros und der Gemeinde das Richtfest im kleinen Rahmen gefeiert werden.

### Kinderferienprogramm - Abschluss der Hüttenbau-Woche am Bergwald

Zum Abschluss unserer Zauberkraut- und Hexenkrautwoche an der Bergwaldhexenhütte wollen wir am Freitag, dem 07.08.2009 um 16.30 Uhr zu einer Zaubervorstellung mit dem Zauberer einladen:

Alle Kinder, Mamas und Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkels..... und alle, die sich gerne verzaubern lassen.

Dazu bitten wir die Erwachsenen um eine kleine Spende, ein kleiner Unkostenbeitrag, denn auch ein Zauberer kann sich sein Geld nicht nur einfach herzaubern.



### Betriebsferien des Verlags Nussbaum Medien Rottweil

Die diesjährigen Betriebsferien des Verlags Nussbaum Medien Rottweil sind vom

**03. bis 14. August 2009 (Kalenderwochen 32 und 33).**

Das letzte Mitteilungsblatt vor den Betriebsferien erscheint am 30.07.2009.

Wir bitten um Beachtung.

### Übermittlung von Einwohnerdaten

Aufgrund §§ 30 und 34 Meldegesetz Baden-Württemberg übermittelt die Meldebehörde regelmäßig bzw. auf besondere Anforderung folgende Daten an

- 1. Presse und Rundfunk:** Namen, akad. Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab dem 70. Lebensjahr) und von Ehejubilaren (ab goldener Hochzeit);
- 2. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften:** Religionszugehörigkeit sowie weitere Daten von solchen Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner Konfession angehören;
- 3. Parteien und Wählergruppen:** Namen, akad. Grade und Anschriften von Wahl- oder Stimmberechtigten (nur im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen, Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren);